



Gemeinderat
Schilligasse 1
5614 Sarmenstorf
Telefon 056 667 93 93
gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch
www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2025 und Jahresrückblick



Bild: Jugendfest 2025
Quelle: aenietlisbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde	4
0. Allgemeine Verwaltung	4
Abstimmungen und Wahlen	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	4
Gemeindeversammlungen	5
Gemeinderat	5
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf, Uezwil und Kallern	5
Gemeindeverwaltung, Personelles	5
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	6
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil	6
1. Öffentliche Sicherheit	6
Einwohnerkontrolle	6
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2025 (bei 3'210 Einwohnenden)	6
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2025	7
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	7
Einbürgerungen	7
Hundekontrolle	8
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli	8
Betriebsamt	8
Feuerwehr	8
Bericht der Feuerwehr	8
Polizeiwesen, Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	9
Bevölkerungsschutz Lenzburg Seetal (ZSO Lenzburg Seetal)	12
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal	13
2. Bildung	15
Zahlen der Schule Sarmenstorf	15
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	15
Zahlen der SeReal Fahrwangen und Bezirksschule Seengen	16
Bericht der regionalen Kreismusikschule Seetal (KMS)	17
Bericht der Jugendarbeit	17
3. Kultur, Freizeit	18
Neujahrsapéro	18
Pflanztag	18
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit der Musikgesellschaft Egliswil	19
Jugendfest Sarmenstorf	19
Sarmenstorfer Bundesfeier	20
Neophytenaktion	21
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2006	21
Seniorenreise 2025	22
Bibliothek Sarmenstorf	22
4. Gesundheit	24
5. Soziale Wohlfahrt	24
Sozialhilfe	24
Flüchtlinge in Sarmenstorf im Jahr 2025	24
6. Verkehr	24
Spartageskarten Gemeinde	24
Strassenunterhalt	24
Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber	25

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?	25
Motorfahrzeugstatistik.....	25
7. Umwelt, Raumordnung.....	25
Wasserversorgung	25
Abwasserversorgung	25
Trinkwasserkontrolle	25
Baubewilligungen	26
Abfallentsorgung	26
Kadaverannahmestelle	26
Bestattungen	26
Gräberräumung	27
8. Volkswirtschaft.....	27
9. Steuern, Finanzen.....	27
Steuerabschluss 2025	27
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf.....	28
Ortsbürgergemeinde.....	28
Gemeindeversammlungen	28
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen.....	28
St. Wendelinskapelle, Spenden	28
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg (selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt)	28
Dank	31

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2025 fanden 4 (4) Urnengänge, eine Ersatzwahl für den Friedensrichter sowie die Gesamterneuerungswahlen für verschiedene Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2026/2029 statt.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
<i>9. Februar 2025</i>					
▪ Volksinitiative vom 21. Februar 2023 „Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)“	CH	abgelehnt	35.1 %	abgelehnt	38.05 %
<i>18. Mai 2025</i>					
▪ Änderung des Steuergesetzes (StG) vom 3. Dezember 2024	AG	angenommen	18.6 %	angenommen	31.63 %
▪ Aargauische Volksinitiative «Lohn- gleichheit im Kanton Aargau – jetzt!» vom 12. Juni 2024	AG	abgelehnt	18.5 %	abgelehnt	31.61 %
<i>28. September 2025</i>					
▪ Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2024 über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften	CH	angenommen	56.0 %	angenommen	49.53 %
▪ Bundesgesetz vom 20. Dezember 2024 über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz, BGEID)	CH	abgelehnt	56.0 %	angenommen	49.53 %
<i>30. November 2025</i>					
▪ Ersatzwahl Friedensrichter	Bez.	-/-	33.2 %	-/-	32.93 %
▪ Volksinitiative vom 26. Oktober 2023 «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»	CH	abgelehnt	43.3 %	abgelehnt	42.32 %
▪ Volksinitiative vom 8. Februar 2024 «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft)»	CH	abgelehnt	43.4 %	abgelehnt	42.95 %

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage), respektive Kanton (kantonale Vorlage), respektive Bezirk (Bezirkswahlen)

CH = Eidgenössische Vorlage / AG = Kantonale Vorlage / Bez. = Bezirkswahl / Gde = Kommunale Vorlage

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst kann unter Umständen die Stimmabgabe ungültig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

2 (2) ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 13. Juni 2025 sowie am 21. November 2025 statt. Am 21. März 2025 fand zudem eine ausserordentliche Gemeindeversammlung statt.

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 21. März 2025 nahmen 175 von 2'133 Stimmberechtigten oder 8.20 Prozent teil. Es wurden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2024
2. Baukredit (Verpflichtungskredit) über 3'320'000 Franken für die Erweiterung Schulhaus Linea
3. Baukredit (Verpflichtungskredit) über 4'733'000 Franken für Umbau und Sanierung Schulhaus Winkel
4. Baukredit (Verpflichtungskredit) über 3'334'000 Franken für Umbau und Sanierung Schulhaus Quadro
5. Verschiedenes und Umfrage

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 52 (61) von 2'136 (2'087) Stimmberechtigten oder 2.43 (2.92) Prozent teil. Es wurden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. März 2025
2. Rechenschaftsbericht 2024
3. Jahresrechnung 2024 inklusive Bilanz und Investitionsrechnung
4. 6 Einbürgerungsgesuche von total sechs Personen¹
5. Kreditabrechnung Anschaffung Funk-Wasserzähler
6. Änderung § 29 Absatz 2 Erschliessungsfinanzierungsreglement (EFR)
7. Verschiedenes und Umfrage

An der Wintergemeindeversammlung vom 21. November 2025 nahmen 85 (68) von 2'111 (2'123) Stimmberechtigten oder 4.03 (3.20) Prozent teil. Es wurde über folgende Traktanden beraten:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2025
2. 1 Einbürgerungsgesuche von total einer Person¹
3. Entschädigung Gemeinderat für die Amtsperiode 2026-2029
4. Budget 2026 mit einem Steuerfuss von 105 Prozent
5. a) Verabschiedungen
b) Verschiedenes
c) Umfrage

An der Gemeindeversammlung vom 21. November 2025 wurden Hannes Amstutz, Wahlbüromitglied (2008 – 2025), Reto Haller, Mitglied (2010 – 2025) und Präsident (2020 – 2025) Steuerkommission, sowie der Feuerwehrkommandant, André Bühler (2017 – 2025) verabschiedet.

Ersatzwahlen

Es fanden keine Ersatzwahlen statt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 26 (28) Sitzungen ab. Dabei wurden 179 (164) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Händen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf, Uezwil und Kallern

Mathias Gyger ist Leiter Finanzen der Gemeinden Sarmenstorf, Uezwil und Kallern. Per 1. Juni 2025 kam die Führung der Abteilung Finanzen für die Gemeinde Kallern hinzu. Janine Zehren, Stv. Leiter Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinden Uezwil und Kallern. Sie arbeitet einen Tag pro Woche in Kallern.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Michael Graf, Leiter Steuern, besucht seit Oktober 2024 den Lehrgang als Treuhänder.

Marko Grgic, Leiter Soziale Dienste, Shania Schwartz, Sachbearbeiterin Steueramt und Sarah Matzinger, Sachbearbeiterin Kanzlei haben die Gemeinde im Jahr 2025 verlassen.

Die Stelle von Shania Schwartz wurde mit Leandro Casella neu besetzt. Die Stelle von Sarah Matzinger war lediglich temporär geschaffen wurden und wird nicht ersetzt. Die Stelle des Leiters Soziale Dienste ist per Jahresende vakant.

¹ Gestützt auf die Datenschutzbestimmungen in § 5 KBÜV dürfen die Personendaten von Einbürgerungskandidaten 90 Tage nach der Gemeindeversammlung nicht mehr publiziert werden.

Der ehemalige Berufslernende, Jonas Koch, hat die Lehrabschlussprüfung mit Bravour abgeschlossen und arbeitet weiterhin für das regionale Steueramt. Er absolviert derzeit seinen Militärdienst und wird danach in den Dienst der Gemeinde zurückkehren.

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Nils Lang ist per Ende 2025 im ersten, Giulia Masciulli im zweiten und Varsiga Velauthampillai im dritten Lehrjahr. Als neuer Lernender der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2026 wurde Sascha Berger, Büttikon, gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen waren beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil im Gemeindehaus Sarmenstorf im Jahr 2025 tätig:

- Mitte August 2024 bis Mitte August 2025: Janis Hunn
- Mitte August 2025 bis Mitte August 2026: Simone Lüthi

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2025 betrug die Einwohnerzahl 3'210 und per 31. Dezember 2024 3'211. Die Sarmenstorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2025 um eine Person reduziert. 2024 hatte sich die Bevölkerungszahl um 84 Personen erhöht.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2025 (bei 3'210 Einwohnenden)

	2025	2024	
▪ Frauen	1'571 (48.94%)	1'564 (48.70%)	
▪ Männer	1'639 (51.06%)	1'647 (51.30%)	
▪ Jahrgänge	älteste Einwohnende jüngste Einwohnende	1926: 1 Person 2025: 23 Personen	1923: 1 Person 2024: 27 Personen
▪ Schweizer	2'657 (82.77%)	2'677 (83.37%)	
davon Schweizerbürger	2'212	2'217	
davon Ortsbürger	370	382	
davon Gemeindebürger	77	78	
▪ Ausländer	553 (17.23%)	534 (16.63%)	
davon Niederlassungsbewilligung C	319	325	
davon Aufenthaltsbewilligung B	166	140	
davon Bewilligung L, N und F	37	36	
davon Schutzbedürftige (S)	18	18	
davon noch keine Bewilligung erteilt	13	15	
davon aus Italien	77	77	
davon aus Deutschland	166	164	
davon aus Kosovo	26	30	
davon aus der Türkei	14	8	
davon aus anderen Staaten	270 (50 Staaten)	255 (49 Staaten)	
▪ Römisch-Katholisch	1'134 (35.33%)	1'157 (36.03%)	
▪ Evangelisch-Reformiert	500 (15.58%)	523 (16.29%)	
▪ Christ-Katholisch	8 (0.25%)	5 (0.16%)	
▪ unbekannt (andere/keine)	1'568 (48.85%)	1'526 (47.52%)	

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2025

	2025	2024
▪ Zuzüge	225	244
▪ Wegzüge	215	168
▪ Umzüge	54	79
▪ Geburten	22	27
▪ Trauungen	22	32
▪ Todesfälle	36	26

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

Ereignisse	Zivilstandskreis Wohlen		Davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf	
	2025	2024	2025	2024
▪ Geburten (= Hausgeburten)	0	5	0	2
▪ Anerkennungen	79	83	5	4
▪ Eheschliessungen	129	131	4	11
▪ Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	1	0	0	0
▪ Erklärungen Geschlecht	2	0	0	0
▪ Namenserklärungen	25	26	2	2
▪ Todesfälle	315	289	20	13
▪ Bürgerrechte	193	146	9	10
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	10	9	0	2
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	131	220	7	8
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton	172	142	24	15

Ausgestellte Dokumente	Zivilstandskreis Wohlen		davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf	
	2025	2024	2025	2024
▪ Heimatscheine	60	179	7	17
▪ Personenstandsausweise	287	274	29	40
▪ Familienscheine	675	607	68	77
▪ Weitere Dokumente	728	750	unbekannt	unbekannt

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2025 gingen beim Gemeinderat 4 (6) Gesuche für total 5 (6) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein. Die Einwohnergemeindeversammlung hat 7 (5) Personen das Schweizer Bürgerrecht zugesichert.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat ging 1 (1) Gesuch für total 1 (1) Person von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 0 (1) erleichterten Einbürgerungsgesuch wurde ein Bericht zu Händen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2024/2025 (Mai bis April) wurden 204 (215) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

Das regionale Betreibungsamt Wohlen betreut die Gemeinden Wohlen, Niederwil, Hägglingen, Dottikon, Sarmentorf und Uezwil.

<i>Amtshandlungen</i>	<i>2025</i>	<i>2024</i>
▪ Rückweisungen	97	56
▪ Zahlungsbefehle	628	679
▪ Rechtsvorschläge	53	66
▪ Pfändungsvollzüge	360	408
▪ Konkursandrohungen	37	13
▪ Verwertungen	290	11
▪ Verlustscheine	264	210
▪ Pfandausfallschein	0	0
▪ Gesamtzahl der Betreibungsbegehren	725	Neu

Feuerwehr

Bericht der Feuerwehr

Neben den alarmmässigen Einsätzen werden in der Feuerwehr-Software (Lodur) auch die geplanten Einsätze wie zum Beispiel Verkehrsdienste, Saalwachen usw. erfasst. Somit hatte die Feuerwehr im Jahr 2025 24 (22) Einsätze.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ereignis	Anzahl	%
Diverse Einsätze (alarmmässig)	6	26.09%
Falschalarme	0	0%
Geplante Dienstleistungen (Verkehrsdienst, Saalwache, etc.)	12	52.17%
Strassenrettung	3	13.04%
Tierrettungen	0	0%
Wasserwehr	2	8.70%
Total	23	100%

Das grösste Ereignis fand kurz vor Jahresende statt. Wir hatten einen grösseren Brand mit 440 Einsatzstunden zu verzeichnen.

Neben den Einsätzen gab es natürlich auch verschiedene Übungen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Gruppe	Durchgeführt
Absturzsicherungsgruppe	4 (4)
Atemschutz	6 (6)
Elektro	2 (2)
Fahrer	2 (2)
Fahrtrainings / Fahrschule	34 (34)
Ganze Feuerwehr	6 (6)
Kader	4 (4)
Maschinisten	6 (6)
OF / Stab	6 (4)
Verkehr	3 (3)
Total	73

Personelles

Ein- / Austritte im Jahr 2025

8 Eintritte

10 Austritte

Beförderungen

3 Personen zum Offizier

3 Personen zum Korporal

1 Person zum Wachmeister

Bestand

Bestand Total am 31.12.2025: 61 AdF

	Herren	Damen
Offizier	12	0
Unteroffizier	12	1
Soldat	30	6
Total	61	

Schlusswort

Im vergangenen Jahr konnte die Beschaffung unseres neuen Pionierfahrzeugs erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem wurden für die gesamte Feuerwehr neue Helme beschafft und neues Einsatzmaterial eingeführt. Damit sind wir für kommende Einsätze zeitgemäss und zweckmässig ausgerüstet.

Der Mannschaftsbestand ist sehr gut und per 1. Januar 2026 wurde der Kommandowechsel vollzogen. Der Einsatz vom 25. Dezember 2025 war sicher eines der grösseren Ereignisse der letzten Zeit und hat uns entsprechend gefordert.

Die Unterstützung durch den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung nehme ich sehr erfreut wahr. Für das entgegengebrachte Vertrauen danke ich herzlich und freue mich weiterhin auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Polizeiwesen, Bericht der Regionalpolizei Lenzburg

Mit der Pensionierung des langjährigen Kommandanten der Regionalpolizei Lenzburg per Ende Oktober ging eine Ära zu Ende. Während 18 Jahren prägte er die Entwicklung der Regionalpolizei Lenzburg massgeblich und baute das Korps zu einer Organisation aus, die heute für 24 Gemeinden zuständig ist. Mit einer feierlichen Stabsübergabe an seinen Nachfolger wurde der scheidende Kommandant vom Korps in den Ruhestand verabschiedet.

Die allgemeine Sicherheitslage hat sich in den vergangenen Jahren verändert und ist komplexer geworden. Gleichzeitig sind auch die rechtlichen Anforderungen sowie die Erwartungen an Verträglichkeit und Verhältnismässigkeit gestiegen. Die Durchführung sicherer Veranstaltungen erfordert heute detaillierte Sicherheitskonzepte und den Einsatz wirkungsvoller Einsatzmittel. Dies erfordert eine stetige Weiterbildung und eine gute Vernetzung unter den Blaulichtorganisationen wie auch mit der Stadtverwaltung.

Im Bereich der Einsatzmittel konnte das Korps im Herbst einen besonderen Zuwachs verzeichnen. Die junge Polizeihündin Fly begann gemeinsam mit ihrem Diensthundeführer die intensive Ausbildung zum Diensthund. Bereits während der Ausbildungsphase begleitete sie erste Patrouillen. Künftig wird sie unter anderem bei Gebäudedurchsuchungen, der Verfolgung von Fährten geflüchteter Personen sowie bei weiteren polizeilichen Einsätzen eingesetzt werden.

a) Personalbestand

Per Ende Berichtsjahr wies die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 30 Polizistinnen und Polizisten sowie zwei Aspiranten im zweiten Ausbildungsjahr aus. Ein Aspirant schloss seine Ausbildung mit dem Bestehen der Abschlussprüfung erfolgreich ab.

Zusammen mit drei Zivilangestellten ergibt sich eine Gesamtzahl von 34 Mitarbeitenden mit insgesamt 3'072 Stellenprozenten, was einem Unterbestand entspricht. Wie auch in anderen Branchen gestaltet sich die Rekrutierung von gut ausgebildetem Fachpersonal als zunehmend schwierig. Die Regionalpolizei wird deshalb auch im kommenden Jahr in die Ausbildung neuer Polizistinnen und Polizisten investieren. Die Wohnbevölkerung der 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug per 30. Juni 2025 rund 76'400 Einwohnerinnen und Einwohner.

Personalbestand vs. Wohnbevölkerung	2025*	2024	2023	2022
Polizistinnen und Polizisten Stellenprocente	2 840	3 142	2 560	2 260
Aspiranten 1. und 2. Ausbildungsjahr Stellenprocente	200	300	600	700
Zivilangestellte Stellenprocente	230	250	250	250
Stellenprocente einschliesslich Zivilangestellte	3 270	3 692	3 410	3 210
Einwohnerinnen und Einwohner im Repol-Gebiet per 30.06.	76 404	75 672	74 435	73 044

* Insgesamt waren 3'450 Stellenprocente bewilligt. Der effektive Bestand lag bei 3'270 Stellenprozenten, was auf einen Unterbestand zurückzuführen ist.

b) Verkehrssicherheit

Geschwindigkeits- und Speedykontrollen	2025	2024	2023	2022
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	514	577	487	446
Anzahl Stunden Geschwindigkeitskontrollen	3 518*	2 218	1 081	989
Anzahl Wochentage Speedy & Seitenradar	1 064	1 050	1 288	1 484

* Der grosse Anstieg der Stunden ist mit dem Einsatz einer semistationären Messanlage ab 2024 zu erklären. Diese bleibt jeweils eine ganze Woche am selben Ort stehen und verursacht dadurch die hohe Zunahme der Messstunden. Der grosse Vorteil dieser Anlage ist, dass sie während der Messung keine personellen Mittel bindet, da keine Bedienung und Überwachung vor Ort notwendig sind. Dadurch stehen die Polizeibeamten für andere Aufgaben zur Verfügung.

Auch in diesem Jahr stand während mehrerer Wochen eine semistationäre Messanlage zugunsten der Verkehrssicherheit im Einsatz. Dadurch konnten die personalintensiven bemannten Messungen reduziert werden. Insgesamt wurden knapp 1,3 Mio. Fahrzeuge gemessen; bei rund 4 % davon wurde eine Geschwindigkeitsübertretung festgestellt. Dass die Kontrollen weiterhin notwendig sind, zeigt unter anderem ein Fall, bei dem ein Verkehrsteilnehmer mit 108 statt der erlaubten 50 km/h unterwegs war.

Die Speedy-Anzeigen wurden im vergangenen Jahr durch neue Geräte ersetzt. Diese weisen die Verkehrsteilnehmenden nun wieder zuverlässig auf ihre aktuelle Geschwindigkeit hin.

c) Verkehrsdelikte

Fahrfähigkeit und Schnellfahrende	2025	2024	2023	2022
Fahren in angetrunkenem Zustand	23	31	24	21
Fahren in nicht fahrfähigen Zustand (Fahren unter Medikamenten, Drogen)	46	82	60	74
Missachten Höchstgeschw. SVG 90/2 und 90/1 mit Laserpistole*	97	35	72	123

* Das sind die Anzeigen im Geschwindigkeitsbereich. Alle Geschwindigkeitsüberschreitungen, die nicht im Ordnungsbussenverfahren erledigt werden können.

Auch in diesem Jahr erzielte die Regionalpolizei erneut gute Anhaltungen bei relevanten Verkehrsdelikten. Insgesamt konnten 69 Personen wegen Fahrunfähigkeit, sei es unter Alkohol-, Betäubungsmittel- oder Medikamenteneinfluss, aus dem Verkehr gezogen werden.

Insbesondere bei den Geschwindigkeitskontrollen im höheren Übertretungsbereich zeigte sich ein deutlicher Anstieg. Die Anzahl der entsprechenden Fälle hat sich im Vergleich zum Vorjahr erneut mehr als verdoppelt und liegt wieder auf dem Niveau des Vorjahres. Solche groben Verkehrsregelüberschreitungen konnten dank des gezielten Einsatzes von Geschwindigkeitsmessgeräten vor allem zu Nacht und Wochenendzeiten festgestellt werden. Sämtliche Verstösse hatten neben dem ordentlichen Verzeigungsprozess auch administrative Konsequenzen wie Verwarnungen oder Führerausweisentzüge zur Folge.

d) Verkehrsinstruktionen und Kriminalprävention

Verkehrsinstruktionen und Präventionsleistungen	2025	2024	2023	2022
Lektionen	1 229	1 382	1 342	1 194
Kindergarten- und Schulabteilungen	438	451	446	412
Anzahl Kinder	6 853	6 141	5 914	5 827
Instruktion am SPI und FHNW	30	28	16	18
Anzahl Lektionen Kriminalprävention	60	88	85	18

Die Verkehrsinstruktion befindet sich in einem Modernisierungsprozess. Im Berichtsjahr wurden die Unterrichtsmaterialien überarbeitet und vereinheitlicht. Mit neuen Mitarbeitenden sind auch neue Ideen ins Team der Verkehrsinstruktion eingeflossen, während bewährte Ansätze erneut aufgegriffen wurden. Vor diesem Hintergrund wird das bestehende Konzept im kommenden Jahr vertieft überprüft.

Aufgrund langandauernder personeller Ausfälle mussten bei den angestrebten Einsatzstunden in der Kriminalprävention deutliche Abstriche gemacht werden, die nicht kompensiert werden konnten.

e) Sicherheit und Ordnung

Uniformierte Präsenz	2025	2024	2023	2022
Stunden uniformierte Präsenz	21 979	24 631	20 257	20 755
Uniformierte Präsenz in Stunden pro Mitarbeitende	723	849	896	918
Uniformierte Präsenz in %	40	47	51	51

Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30 % der Nettoarbeitszeit konnte trotz eines leichten Rückgangs infolge von Langzeitkrankheitsausfällen erneut mit 40 % übertroffen werden. Die Regionalpolizei zeigte auch im Berichtsjahr eine hohe Präsenz im öffentlichen Raum und investierte zahlreiche Stunden, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken und Gewalt entgegenzuwirken. Zudem erzielte die Regionalpolizei bedeutende Fortschritte bei der technischen Erfassung der uniformierten

Präsenz. Die Verteilung der Einsatzzeiten erfolgt neu nicht mehr manuell, sondern wird direkt über ein Fahrzeug-Tracking-System erfasst. Dadurch erhalten die Vertragsgemeinden vollständig transparente Daten, während gleichzeitig der administrative Aufwand pro Polizistin und Polizist reduziert werden konnte.

f) Polizeistatistik und Dienstleistungen

	2025	2024	2023	2022
Ordnungsbussen und Geschwindigkeitsanzeigen im Ordnungsbussenbereich	60 539	46 035	50 267	42 433
Rechtshilfegesuche von Amtsstellen	3 784	3 422	3 255	4 036
Alle Anzeigen und Berichte an Strafbehörden	2 820	3 507	3 107	3 396

Die Anzahl der Ordnungsbussen ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der längeren effektiven Einsatzzeit der Geschwindigkeitsanlagen erneut gestiegen. Die Anzahl der eingegangenen Rechtshilfeersuchen hat sich stabilisiert beziehungsweise ist leicht zurückgegangen. Infolge der Umstellung auf ein neues Geschäftserfassungssystem im Jahr 2023 sind die Zahlen aus den Vorjahren jedoch nicht uneingeschränkt vergleichbar. Auch die Anzahl der erstellten Anzeigen und Berichte an die Strafbehörden ist im Berichtsjahr erneut angestiegen.

g) Gastro- und Marktwesen

Veranstaltungen	2025	2024	2023	2022
Veranstaltungen Repol-Gebiet	724	677	637	579
Grossveranstaltungen > 5 000 Personen	4	1	2	1
Gastbetriebe Lenzburg	120	109	93	99
Chlausmarkt (Anzahl Marktfahrende)	126	127	135	126
Maimarkt (Anzahl Marktfahrende)	111	112	111	104

Das Jahr 2025 war aufgrund der zahlreichen in Lenzburg durchgeführten Grossveranstaltungen besonders fordernd. Erfreulicherweise kam es dabei zu keinen nennenswerten Zwischenfällen.

120 Gastgewerbebetriebe in Lenzburg

407 Gastgewerbebetriebe im Einsatzgebiet

Bevölkerungsschutz Lenzburg Seetal (ZSO Lenzburg Seetal)

Personelles

Der Sollbestand beträgt 621 Personen. Am 31. Dezember 2025 waren 316 (335) Zivilschützer aktiv eingeteilt.

Per 31. Dezember 2025 wurden alle Zivilschützer, die aufgrund des Bevölkerungsschutzgesetzes ihre Dienstpflicht erreicht haben, aus der Schutzdienstpflicht entlassen. Nach dem Abgang von 31 (40) aktiven Kameraden startet die ZSO Lenzburg Seetal mit 316 AdZS ins Jahr 2026.

Ausbildung, Rapporte, Kurse und Einsätze

Wie überall konnten auch in unserer ZSO alle geplanten Dienstleistungen normal durchgeführt werden. Die ZLS leistete 1'324 (2'687) Dienstage für kommunale Übungen und für kantonale Ausbildungskurse 411 (66) Dienstage. Zusätzlich wurden 833 (329) Dienstage bei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft geleistet.

Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission traf sich zu 2 (2) Sitzungen, der Ausschuss der Kommission zu 3 (6) Sitzungen, die Führung der ZSO organisierte 3 (3) Leitungssitzungen.

Der Zivilschutz leistete unter anderem Dienst in den folgenden Fachbereichen:

- Führungsunterstützung:** Der Dienstbetrieb konnte im Übermittlungs- und Lagebereich gut durchgeführt werden. Das Training im Bau von Telefonleitungen wurde verstärkt um im Ereignisfall (Ausfall der Kommunikationsmittel) ein unabhängiges Verbindungsmittel zu erhalten. Weiter wurden durch die FU zusätzlich alle Zivilschützer im Betrieb der Notfalltreffpunkte geschult. Der FU RFO Zug leistete diverse WK im Bereich des RFO. Als Highlight konnte die Führung des FU RFO Zuges an einem EzG auf dem Kommandoposten Front mitwirken. Wir werden diesen KP-Front am EzG im Jahr 2026 mit der ganzen Mannschaft des RFO Zuges betreiben.
- Schutz und Betreuung:** Es erfolgten verschiedene Arbeiten und Ausbildungen im Rahmen des Leistungsauftrags. Im Jahr 2025 stand der Teilumzug des Alters- und Pflegeheimes Seon im Vordergrund. Aufgrund von Planungsverschiebungen musste dieser WK abgesagt werden. Im Jahr 2026 steht der erste Teilumzug des APH Seon wieder im Vordergrund.
- Technische Hilfe:** Ausbildungen sowie Führung im Einsatz in den WK auf diversen Arbeitsplätzen in unserer Region konnten erfolgreich geleistet werden. Dabei wurden auch Aufträge aus den Gemeinden erledigt. Die Unterstützung verschiedener Veranstaltungen konnte als Ausbildungsplattform für die Zusammenarbeit mit Partnern genutzt werden.
- Logistik/Anlagen:** Alle Wartungen der ZS-Anlagen konnten erfolgreich durchgeführt werden. Der Bund hat eine neue Bedarfsplanung der Schutzbauten erstellt. Dabei hat er festgelegt, dass in unserer Region 6 Zivilschutzanlagen aufgehoben und an die Gemeinden zurück gehen. Diese Aufgabe konnte erfolgreich per Ende 2025 abgeschlossen werden. Der Bereich der Periodische Schutzraumkontrolle wurde umfassend verstärkt. Damit wurden 555 (857) Schutzräume kontrolliert. Die neu geplante 10-Jahresplanung für die PSK hat sich bewährt und bringt Kontinuität in der Schutzraumkontrolle. Ebenso konnte das Archiv der PSK zusammengeführt und bereinigt werden. Dies benötigte rund 3 Monate Arbeit.
- Kulturgüterschutz:** Erste Arbeiten sind abgeschlossen. Die offenen Arbeiten werden im Jahr 2026 weiterbearbeitet. Mit der Fusion hat sich der Bestand an Kulturgütern stark vergrössert.
- Der Personalbestand konnte mit 8 (12) AdZS nicht gehalten werden. Mit einer erneuten internen Werbekampagne wird versucht das der Personalbestand wieder ausgebaut werden kann.
- Materialbeschaffungen:** Es wurde das vorgegebene Material beschafft und das bestehende vollständig gewartet. Die für das Jahr 2025 gesetzten Ziele im Bereich Material wurden vollständig erreicht. Das neue Konzept, in welchem festgelegt wurde wie das Material neu eingelagert wird, wurde umgesetzt. Gleichzeitig fliesst die Bedarfsplanung des Bundes über die ZS Anlagen dabei mit ein. Das Inventar wurde im Jahr 2025 wiederholt und konnte erfolgreich erstellt werden. Diese Aufgabe benötigte rund 5 Monate Zeit.
- Sicherheitsveranstaltung:** Im Auftrag des RFO nahm die ZSO an 5 Sicherheitsveranstaltungen teil. Es konnten keine Teilnehmenden nachhaltig für den Zivilschutz motiviert werden. Die Sicherheitsveranstaltungen gehen im Jahr 2026 weiter.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal

Das RFO Lenzburg Seetal musste seine Einsatzbereitschaft nach diversen ungeplanten Austritten per Mitte und Ende 2024 im Jahr 2025 neu organisieren und sicherstellen. Erfreulicherweise konnten die meisten Abgänge mit Neubesetzungen geklärt werden. Diese Wechsel führte unter anderem zu vermehrter Einarbeitung. Im September 2025 wurde die Organisation anlässlich einer Übung durch den Kanton überprüft. Miteinbezogen wurden auch zwei Gemeinderäte, welche die politische Seite vertraten. Die Übung, welche mehrere Stunden andauerte, konnte von den Prüfern des Kantons mit «erfüllt» abgeschlossen werden.

Ein Grossteil der Arbeiten des RFO Lenzburg Seetal steht im Zusammenhang mit den von der Regierung vorgegebenen Sicherheitsveranstaltungen. Diese sind Personal- und Finanzintensiv. Das Ziel dieser Veranstaltungen ist die Rekrutierung in die Organisationen des Bevölkerungsschutzes. Trotz grossem Aufwand ist uns keine Rekrutierung beim RFO oder einer der Partnerorganisationen bekannt.

Einsätze/Rapporte/Übungen	Anlässe/Rapporte	Organisationen
Sitzungen, Rapporte, Übungen	44	RFO-Führung
Rapporte, Übungen Kernstab	8	RFO-Kernstab / Gesamt
Sicherheitsveranstaltungen	5	Mit sämtlichen Partnerorganisationen an 3 Standorten im Einsatzgebiet
Kurse	Anlässe/Rapporte	Organisationen
AMB-Ausbildung	5	
C Rapport AMB	3	C und Stv. C RFO
RBK & Bevölkerungsschutz	Anlässe/Rapporte	Bemerkung
RBK-Ausschuss	5	
RBK alle Gemeinden	3	
RFO Höck	1	RFO und Partnerorganisationen
Übungs- und Einsatzbereitschaft	1	Kontrolle durch AMB
Übung «Kontakt» AMB/KFS	1	Kontrolle durch AMB

Allgemeines

Personalbestand	Am 31.12.2025 konnte das Jahr mit 23 RFO-Eingeteilten abgeschlossen werden. Zusätzlich steht der RFO-Zug des ZS (+/-18 Personen) zur Verfügung. Für die Durchführungen der Sicherheitsveranstaltungen wurden für jeden der 5 Anlässe weitere 15-25 Personen eingeteilt.
Notfalltreffpunkte	Im Jahr 2025 wurden keine speziellen Massnahmen im Zusammenhang mit den NTP durchgeführt. Ab dem Jahr 2026 werden Stichproben und Alarmaufgebote erfolgen.
Sirenentest	Das RFO organisiert seit 2025 in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und der ZSO den jährlich stattfindenden Sirenentest.
Sicherheitsveranstaltungen	Dieser Bereich ist für das RFO mit dem meisten Aufwand und den grössten Kosten verbunden.
Planung	Für eine korrekte Planung und Vorbereitung wurden Hilfsmittel und Planwerke in digitaler und analoger Form beschafft.
Notfalltankstelle	Unser Einsatzgebiet ist eine der wenigen Regionen, welche nicht auf einen längeren Stromausfall bei Tankanlagen vorbereitet ist. An der Lösung des Problems wurde im Jahr 2025 intensiv gearbeitet und im Verlauf der Jahres 2026 wird die Region über eine Notfalltankstelle verfügen.
Kosten	CHF 2.17 pro Kopf Minderaufwand gegenüber Budget: ~ CHF 80'000.-
Besonderes	Zusätzlich div. Besprechungen und Sitzungen zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft sowie der Personalrekrutierung.

Die Zusammenarbeit im Team sowie mit den Gemeindevertretern war sehr gut und angenehm. Für diese Unterstützung gilt allen ein Dank.

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2025/2026</i>	<i>Schuljahr 2024/2025</i>
Kindergartenabteilungen	4	4
Primarschulklassen	12	12
Total Schulabteilungen Primarschule	16	16
Lehrpersonen Kindergarten*	7	7
Klassenlehrpersonen*	12	12
Fachlehrpersonen*	17	17
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	4	4
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)*	4	4
Klassenassistenz	3	3
Zivildienstleistender	2	2
Total Lehrpersonen Primarschule	38	36
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende	1	1
Kindergartenkinder	68	77
Schüler, Schülerinnen Primarschule	225	210
Total Schüler, Schülerinnen	293	287

* Teilweise mit Doppelfunktion

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Mit unseren vier Kindergarten- und zwölf Primarschulabteilungen sind wir voller Schwung ins neue Schuljahr gestartet. Unsere integrative Schule umfasst inzwischen beinahe 300 Schülerinnen und Schüler, rund 40 Lehrpersonen, drei Assistenzen, zwei Zivildienstleistende, eine Schulsozialarbeiterin, zwei Hauswarte und zehn engagierte Seniorinnen und Senioren aus dem Programm «Generationen im Unterricht». Als neue Schulleiterin freue ich mich sehr, gemeinsam mit diesem motivierten und vielseitigen Team an der Schule Sarmenstorf wirken zu dürfen.

Den Einstieg ins Schuljahr gestalteten wir mit einer Weiterbildung zur Neuen Autorität für das gesamte Kollegium, um eine gemeinsame, von Präsenz und Beziehungsarbeit geprägte Haltung weiterzuentwickeln. Nach diesem lebendigen Start durften wir unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie die neuen Kindergartenkinder begrüßen. Das erste Quartal ist traditionell von zahlreichen Elternabenden geprägt, die wir als sehr wertvoll erleben, weil sie uns ermöglichen, die Erziehungsberechtigten kennenzulernen und mit ihnen in einen offenen Austausch zu treten.



Schulreisen, Lager, Poolstunden, Waldausflüge und Sportstunden im Freien bereicherten den Alltag unserer Schülerinnen und Schüler bereits im ersten Quartal. Stufenübergreifende Anlässe wie das Lineasingen, der Herbsttag, der Lichterumzug mit den selbst gestalteten Laternen, der digitale Adventskalender mit den herzerwärmenden Beiträgen der Klassen, der Christmas Sweater Days oder der Faschnachtsanlass «Schmudo» mit Workshops und Faschnachtsdisco erfreuen sich bei den Kindern grosser Beliebtheit. Die beiden Kulturveranstaltungen «De Chuechedieb» und «Mattermania» wurden ebenfalls mit grosser Freude aufgenommen.

Bild: Fasnacht an der Schule
Quelle: Schulleitung

Besonders gefreut hat uns die Initiative des Schülerrats mit dem Wettbewerb «WIR GRÜSSEN UNS», der das bewusste Grüssen als Brücke zueinander in den Mittelpunkt stellt und damit unsere Präsenz im Schulalltag stärkt. Farbige gestaltete Plakate an den Fenstern des Lehrerzimmers warten nun gespannt auf die Bewertung durch den Schülerrat.

Parallel zum Schulbetrieb beschäftigen uns die grossen Umbauarbeiten an unseren Schulhäusern. Erste Lehrpersonen sind bereits in die Gebäude Quadro und Linea umgezogen, damit das Schulhaus Winkel saniert werden kann. Anschliessend wird das Schulhaus Quadro etappenweise erneuert. Wir freuen uns sehr darauf, nach dieser intensiven Umzugsphase die neuen Schulräume zu beziehen.

Mein herzlicher Dank gilt dem ganzen Team unserer Schule, das sich Tag für Tag engagiert, motiviert und kreativ den vielfältigen Herausforderungen stellt. Ebenso danke ich unseren Behörden sowie allen Mitarbeitenden, die uns sichtbar und im Hintergrund unterstützen und damit wesentlich zum Gelingen unseres Schulbetriebs beitragen.

Olivia Meier, Schulleiterin

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden werden weiterhin durch die Schule angeboten. Der Mittagstisch und die Randstundenbetreuung (Tagesstrukturen) werden seit August 2023 durch die KITA Regenbogen organisiert und durchgeführt.

Zahlen der SeReal Fahrwangen und Bezirksschule Seengen

<i>SeReal Fahrwangen</i>	<i>Schuljahr 2024/2025</i>	<i>Schuljahr 2023/2024</i>
Realschulklassen	4	4
Sekundarschulklassen	6	6
Total Klassen	10	10
Klassenlehrpersonen	10	10
Fachlehrpersonen	12	12
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende	1	1
Total Lehrpersonen	24	24
Schüler, Schülerinnen Realschule	53	66
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	117	100
Total Schüler, Schülerinnen	170	166
Davon Schülerinnen und Schüler aus Sarmenstorf	58	57

Bericht der SeReal Fahrwangen

Ein Jahr voller Veränderungen beinhaltete das Schuljahr 2024/2025, angefangen mit dem Umzug der Oberstufe im Juni 2024. Gemäss Entscheid der KSOS-Gemeinden wurde die KSOS auf Sommer 2024 faktisch aufgelöst, die Schulstandorte Meisterschwanden und Sarmenstorf aufgehoben. Mit einem organisierten Umzug aller Schüler aus den beiden Standorten, Start jeweils beim eigenen Schulhaus, wanderten die rund 160 Schüler durch jeweilige Dorf nach Fahrwangen. Dort deponierten die Schüler und Schülerinnen ihre ersten Utensilien ins leider nicht ganz fertige Schulhaus. Das betübte im Moment etwas die Stimmung, die Vorfreude auf den Schulstart im August war jedoch gross.

Für die Lehrpersonen stand noch viel Arbeit an: das Einrichten der Zimmer, Auspacken, sogar Reinigen, Zuordnen von Material in die Fachzimmer etc.- alles in den Sommerferien. Die Freude zum Schulbeginn war bei den Schülern gross, man freute sich auf all das Neue, die Grösse und die ausgerüsteten Räume.

Bereits im September organisierte die Oberstufe einen Spielnachmittag für die Primarschule vor Ort und feierte so das erste Zusammenkommen. Der Abend gehörte dann der SeReal allein. Der Schülerrat organisierte die erste Party vor Ort. Es war ein schöner Anlass für alle Schüler und Schülerinnen, die erstmals als ganze Schule vor Ort sind. Am Samstag, 21. September 2025 fand dann die offizielle Einweihungsfeier statt.

Anlässe

«Schule trifft Wirtschaft», Anlass mit KMU, auch dieser Anlass wurde als Neuauflage zur Lift-Feier für Schüler und Schülerinnen, die 3x3 Monate in einem Liftbetrieb erfolgreich absolviert hatten. Eine kleine Feier mit Eltern und den Betrieben.

- Die Projektwoche fand wiederum Ende Mai statt, dazu gehörte das vorgängige Skilager in den Sportferien. Erstmals mussten wir eine Warteliste führen, da sich über fünfzig Kinder anmeldeten. Das Konzept dieser Aufteilung scheint erfolgreich zu sein.
- Etwas aufgeschoben wurden Schulreisen, da mit dem Zügeln, Einrichten etc. viel Zeit verging.
- Im Herbst 2024 wurde eine Spezial-Weiterbildung mit Seengen für die Fachschaft Sprachen organisiert. Dazu waren alle Primarschulen im Kreis und im Kreis Seengen eingeladen. Unter der Führung der FHNW wurden die Übergänge PS – OS besprochen.
- Berufstage Oberes Seetal+ , in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein, alle 2. Oberstufen-Schüler und Schülerinnen sind zwei Tage bei div. KMUs unterwegs

- An Weihnachten 24 konnten als ganze Schule völlig neue Anlässe organisiert werden. Jedes Jahrgangsteam war zusammen unterschiedlich unterwegs. (Zoo Zürich, Frühwanderung, Eventpark etc.)
- 100 Tage KSOS, Anlass mit neuen Lehrpersonen wurde erstmals in Fahrwangen durchgeführt. Mit dem Weggang von rund 5 Lehrpersonen im Juni, ist ein Viertel des Teams neu aufgestellt.

<i>Bezirksschule Seengen</i>	<i>Schuljahr 2024/2025</i>	<i>Schuljahr 2023/2024</i>
Bezirksschulklassen	9	9
Total Klassen	9	9
Schülerinnen und Schüler Bezirksschule aus Sarmenstorf	37	40

Bericht der regionalen Kreismusikschule Seetal (KMS)

Vision und Auftrag

Gemäss dem aktuellen Leitbild positioniert sich die Kreismusikschule Seetal (KMS Seetal) als innovatives Kompetenzzentrum im Seetal. Sie bietet Menschen aller Altersgruppen und unterschiedlicher Hintergründe die Möglichkeit, musikalische Fähigkeiten zu erwerben, gemeinsames Musizieren zu pflegen und kulturelle Aktivitäten aktiv mitzugestalten.

Die KMS Seetal führt einen umfassenden Fächerkatalog im Einzel-, Ensemble- und Projektunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Mit 155 öffentlichen Auftritten pro Jahr leistet die Musikschule einen wesentlichen Beitrag zum kulturellen Leben der Region.

Das Angebot der KMS Seetal steht der Bevölkerung der Gemeinden Sarmenstorf, Bettwil, Boswil, Egliswil, Fahrwangen, Leutwil, Meisterschwanden und Seengen offen.

Rezertifizierung und Strategische Entwicklungsplanung

Die Kreismusikschule Seetal ist eine zertifizierte Musikschule. Qualitäts- und Bildungsziele nehmen im Musikschulwesen einen zunehmend hohen Stellenwert ein. Das Qualitätsmanagementsystem „**quarte** Open Label“, entwickelt vom Verband Musikschulen Schweiz (VMS), ist gezielt auf die spezifischen Anforderungen von Musikschulen ausgerichtet.

Die definierten Prozesse und Abläufe sind klar strukturiert und transparent dokumentiert. Dadurch wird eine kontinuierliche, zukunftsorientierte Umsetzung sowie die nachhaltige Weiterentwicklung des Bildungs- und Kulturauftrages sichergestellt. Die modulartig aufgebaute, praxiserprobte Managementstruktur basiert auf dem Prinzip des kontinuierlichen Lernens.

Im Anschluss an die Fusion der REMOS und der KMS Seengen konnte im Berichtsjahr die Zusammenführung der beiden Organisationshandbücher erfolgreich abgeschlossen sowie die Rezertifizierung der KMS Seetal erreicht werden.

Ebenfalls wurde im Berichtsjahr die Strategische Entwicklungsplanung 2024–2028 abgeschlossen. Den definierten Zukunftskompetenzen wurden konkrete Umsetzungsschwerpunkte zugewiesen. Diese strategische Planung dient als verbindliche Orientierung im Hinblick auf Schulqualität, Innovation und nachhaltige Entwicklung.

Kennzahlen Schuljahr 2024/2025

- 136 Belegungen von SchülerInnen aus Sarmenstorf (von total 982 Belegungen)
- 16 Lehrpersonen (von insgesamt 39) unterrichteten am Standort Sarmenstorf
- 104'509.88 Unterrichtsminuten für SchülerInnen aus Sarmenstorf

Bericht der Jugendarbeit

Seit August 2022 läuft das dreijährige Pilotprojekt «Fachstelle Jugend Oberes Seetal – Seengen». Die fünf Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen bieten gemeinsam offene Jugendarbeit sowie eine Drehscheibe Kinder- und Jugendförderung an. Gemäss Beschluss der Jugendkommissionen Oberes Seetal-Seengen wird der Betrieb der Fachstelle Jugend Oberes Seetal per 31. Juli 2026 eingestellt. Der Gemeinderat ist daran, ein Alternativangebot zu prüfen.

Die Fachstelle Jugend leitet die Offene Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen. Mandatsträger ist der VJF mit Sitz in Wohlen. Das Projekt wird unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Sie vernetzt bestehende Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Damit werden Synergien geschaffen und Herausforderungen gemeinsam angegangen. Zudem sollen Angebote koordiniert werden, damit ein möglichst grosser Nutzen für die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden geschaffen wird.

In den beteiligten Gemeinden werden verschiedenste Angebote zur Verfügung gestellt. In diesem Bericht werden diese auszugsweise vorgestellt.

Vögeli Turnier

Im Mai nahm die FJ OSS im Rahmen der mobilen Jugendarbeit am "Vögeli Turnier" in Fahrwangen teil. Dabei spielten die Schulklassen aus den Kreisschulgemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf sowie der Bezirksschule Seengen gegeneinander Fussball und kämpften um den Pokal.

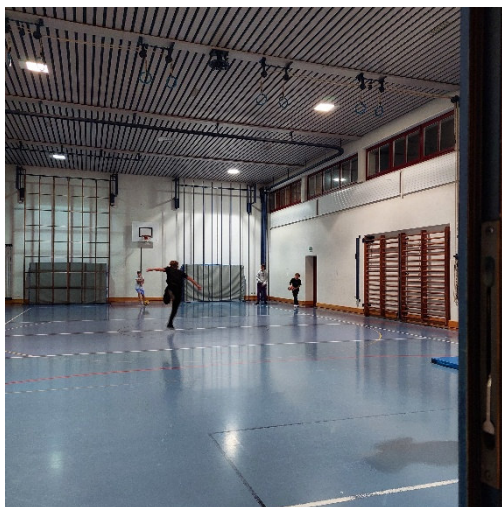
Während den Spielzeitenpausen schätzten die Jugendlichen das Angebot sehr, tauschten sich in wertvollen Gesprächen mit den Jugendarbeitenden aus und spielten UNO, Jenga und weitere zur Verfügung gestellten Spiele. Die Zusammenarbeit mit den beiden Elternvereinen (Meisterschwanden/Tennwil und Fahrwangen) erwies sich als sehr positiv.

Jugendfest in Sarmenstorf

Anlässlich des Jugendfest in Sarmenstorf war die FJ OSS mit dem Angebot einer Offenen Turnhalle und einer Jugend Lounge vor Ort. In der Mehrzweckhalle konnten sich die Jugendlichen nach Herzenswunsch austoben. Ganz im Stile einer Offene Turnhalle konnten sämtliche Geräte und Sportutensilien frei verwendet werden. Die eine Hälfte der Halle wurde hauptsächlich für Ballspiele wie Fussball oder Basketball verwendet. In der anderen Hälfte hatte es Platz für diverse Geräte wie Barren, Ringe und Trampoline.

Trotz dem sonnigen Wetter und dementsprechend hohen Temperaturen waren viele Kinder und Jugendliche anzutreffen. Voller Begeisterung konnten sie sich austoben und haben diese Möglichkeit auch sichtlich genossen. Dank der Unterstützung des Elternrats konnte das Angebot mit zusätzlicher Hilfe durchgeführt werden, da so eine gute Aufsicht gestellt werden konnte. Parallel dazu stand den Jugendlichen ab 12 Jahren die Jugend Lounge auf dem Schulhausplatz zur Verfügung. Dank diversen Sitzgelegenheiten und einem schönen Platz im Schatten konnten sich die Jugendlichen abseits des Festes an ihren eigenen Ort zurückziehen. Durch die Musikbox, einiger Deko und der Lichterkette entstand eine gemütliche Atmosphäre. Für diejenigen, welche dann nicht nur ruhig dasitzen wollten, boten der Ping-Pong Tisch und das Badminton-Netz eine willkommene Abwechslung.

Offene Turnhallen



Im Oktober startete die letzte Saison der "Offenen Turnhallen": In Seengen und Sarmenstorf fand jeweils an zwei Samstagabenden dieses Angebot statt. Während den Öffnungszeiten können Jugendliche sich in den Hallen austoben: sei es beim Fussball oder Basketball spielen, an den Geräten trainieren oder einfach auf den Matten chillen und sich mit Freunden treffen und unterhalten. Die offenen Turnhallen wurden gut besucht – 20 Jugendliche nahmen an der ersten Veranstaltung teil. Die Bewerbung über einen so langen Zeitraum gestaltet sich jedoch oft schwierig, da die Termine bereits zu Jahresbeginn festgelegt werden und dadurch wenig Spielraum für flexiblere Planungen bleibt. Umso wichtiger ist es für die FJ OSS, die Termine wiederkehrend zu bewerben und die Jugendlichen während den Jugendtrefföffnungszeiten erneut darauf aufmerksam zu machen. Vier weitere Termine finden noch bis Ende März 2026 statt.

Bild: Start der offenen Turnhallen-Saison
Quelle: FJ OSS

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Am 5. Januar 2025 fand der traditionelle Neujahrsapéro statt. Es war ein sehr geselliger Anlass, welcher durch einen Wettbewerb für die anwesende Bevölkerung gelungen abgerundet wurde.

Pflanztag

Die Natur- und Landschaftsschutzkommission der Gemeinde Sarmenstorf kümmert sich immer wieder um vielfältige Projekte zum Schutz unserer lokalen Umwelt. Am 29. März 2025 fand in Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe des Naturvereins «Natürzüg» ein Pflanztag auf dem Friedhof statt. Bei widrigen Wetterbedingungen waren Gross und Klein mit grossem Engagement dabei und es entstand ein naturnahes Beet.



Bild: Pflanztag / das Beet einige Wochen später in voller Pracht
 Quelle: Gemeindekanzlei

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit der Musikgesellschaft Egliswil

Der Jubilarenanlass fand am 23. April 2025 statt. Wie in jedem Jahr stiess der Anlass auf grossen Zuspruch unter den Seniorinnen und Senioren. Der Anlass wurde durch die Musikgesellschaft Egliswil passend musikalisch untermauert.

Jugendfest Sarmenstorf

Vom 27. – 29. Juni 2025 fand das Jugendfest Sarmenstorf statt. Nachdem das letzte Jugendfest im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, waren die Erwartungen gross. Das Jugendfest fand bei bestem Wetter statt. Petrus meinte es schon fast zu gut mit Sarmenstorf und die Sonne brannte heiss vom Himmel, was teilweise leider negative Einflüsse auf die Besucherzahlen hatte.

Eröffnet wurde das Jugendfest von Alphornklängen. Die Moderation von Patti Basler, ehemals Lehrerin in Sarmenstorf und heute schweizweit erfolgreiche Satirikerin und Comedienne, versprach einen kurzweiligen und unterhaltsamen Anlass.

Während allen drei Tagen luden ein Lunapark und verschiedene Festwirtschaften zum Verweilen ein. In der Mehrzweckhalle hatte die Jugendarbeit alles für Spiel und Spass vorbereitet (siehe Seite 18 dieses Berichts).

Verschiedenste Vereine, Firmen und weitere Personen hatten im Vorfeld grosse Holzsterne bemalt, die an der Eröffnung des Jugendfests zum fast 18 Meter langen «Walk of Sarmi» zusammengesetzt wurden. Natürlich gab es auch verschiedenste Beiträge der Schulklassen, bevor abends dann mit einer 50's Rock'n'Roll Band das Tanzbein geschwungen wurde.



Bild: Walk of Sarmi
 Quelle: aenietlisbach.ch



Am Samstag wurde das Jugendfest durch eine Ansprache der Schulleitung und Einzug der Schülerinnen und Schüler eröffnet. Der Tag stand im Zeichen des Sports, so gab es eine Schnitzeljagd und einen Lehrer & Behörden gegen Schüler Fussballmatch. Der Abend wurde mit einem Familiengottesdienst der reformierten und katholischen Kirche eingeläutet und abends gab es mit der Hoppers Crash Band und der Band QL wieder musikalische Unterhaltung.

Bild: Stimmung beim Auftritt von QL
 Quelle: aenietlisbach.ch

Am letzten Tag gab es ein gemütliches Buurezmorge, untermalt mit Musik des Jodlerclubs «Echo vom Lindenberg» und den Crazy Hoppers. Am Nachmittag zeigte Professor Bumbastic auf unterhaltsame Art und Weise, wie spannend Wissenschaft sein kann, bevor das Jugendfest gegen Abend einen gemütlichen Ausklang fand.

Sarmenstorfer Bundesfeier

Die Bundesfeier wird jedes Jahr von einem anderen Verein organisiert. In diesem Jahr stellte sich dankenswerterweise die Heuröpfel Zunft für die Organisation zur Verfügung.

Der ehemalige Sarmenstorfer Dorfarzt, Thomas Furrer, hielt eine packende Festrede zu seiner Zeit nach der Pensionierung. Mit seiner Gattin Ruth begab er sich auf einen sechsmonatigen humanitären Einsatz als Mediziner auf den Salomonen – eine abgelegene Inselgruppe im Südpazifik. Eindrücklich berichtete er von den kulturellen Unterschieden, der Armut aber auch der Zufriedenheit der einheimischen Bevölkerung und regte damit zum Nachdenken inmitten der Festlaune an.

Das Wetter am Bundesfeiertag 2025 war etwas wechselhaft. Gegen Abend klarte es jedoch auf und sogar ein paar abendliche Sonnenstrahlen zeigten sich noch.



Bild: Festredner Thomas Furrer
Quelle: Gemeindeganzlei

Neophytenaktion

Sarmenstorf kämpft, genau wie die ganze Schweiz, gegen Neophyten. Neophyten sind Pflanzen, die bei uns nicht heimisch sind, absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und eine Bedrohung für unsere einheimischen Pflanzen darstellen.

Am 20. und 22. August 2025 fand daher bereits zum zweiten Mal eine Aktion zur Bekämpfung von Neophyten im Wald statt. Für diesen Anlass meldeten sich zahlreiche freiwillige Helfer. Es konnten etliche Kilo Neophyten aus dem Wald entfernt und somit zu einer besseren Landschaft beigetragen werden.

Haben Sie Neophyten entdeckt? Sie erhalten bei der Gemeindekanzlei kostenlos so genannte Neophytensäcke, die gefüllt beim Werkhof abgegeben werden können. Es ist wichtig, dass Neophyten nicht im Kompost entsorgt, sondern der Kehrlichtverbrennung zugeführt werden. Ansonsten können sich die Neophyten bzw. deren Samen vom Kompost aus weiterverbreiten.

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2006

Am Freitag, 22. August 2025, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. Leider nahmen in diesem Jahr nur 6 (13) junge Erwachsene aus Sarmenstorf teil.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die jungen Erwachsenen verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen beziehungsweise Jungbürgern statt.

Nun sind auch die stimmberechtigten jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.



Bild: Jungbürger/innen mit Vertretern des Gemeinderats
Quelle: Gemeindekanzlei

Seniorenreise 2025

In den vergangenen Jahren stiegen die Teilnehmerzahlen für die Seniorenreise immer weiter an. Das führte dazu, dass das Busunternehmen und auch die Ausflugsorte an ihre Kapazitätsgrenzen stiessen. So fand im Jahr 2024 zum ersten Mal eine Seniorenreise aufgeteilt auf zwei Daten statt. Die Reise war beide Male dieselbe. Das Konzept hat sich bewährt und so wurde die Seniorenreise auch 2025 im selben Setting veranstaltet.

Am Donnerstag, 11. September 2025 reisten 95 Seniorinnen und Senioren, am Mittwoch, 17. September 2025 92 Seniorinnen und Senioren in die Ostschweiz. Die Reise führte via Feusisberg und das Toggenburg zum Wasserschloss Hagenwil, wo ein feines Mittagessen wartete. Im Anschluss konnten die Seniorinnen und Senioren beim Wasserschloss verweilen, bevor es wieder nach Hause ging.

Bibliothek Sarmenstorf

Ein wertvoller Ort für die Gemeinde

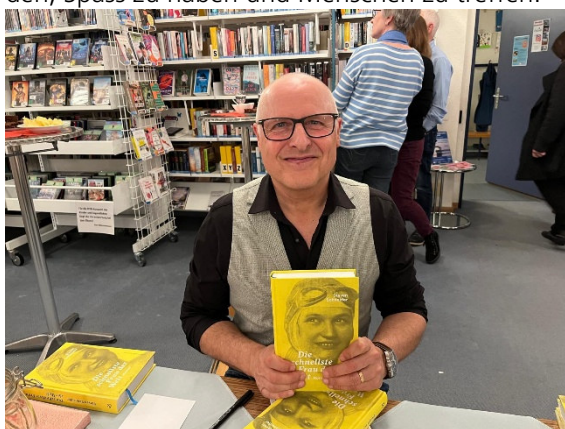
Jede achte Person im Aargau nutzt aktiv eine Bibliothek. Sarmenstorf ist eine der 86 Gemeinden im Kanton, die über eine eigene Bibliothek verfügt – und das schon seit 1835. Früher wurde sie als Lesegesellschaft geführt, aber die meisten trauten sich nicht, dort Bücher auszuleihen, weil es nach einem exklusiven Club klang. Heute, als moderner und gut frequentierter Ort, wird dieser durch die Gemeinde und Mitgliederbeiträge finanziert – für die kontinuierliche Unterstützung bedanken wir uns herzlich. Ein grosses Dankeschön auch an alle, die bei uns als passive Mitglieder gelten und uns seit vielen Jahren mit einem Jahresbeitrag unterstützen.

Mit dem Neubau wird die Bibliothek deutlich an Raum gewinnen – zum Lesen, Verweilen und für Begegnungen. Helle Aufenthaltsbereiche, eine gemütliche Kaffeecke, kindgerechte Sitzgelegenheiten sowie vielseitige Flächen für Medien und Veranstaltungen schaffen einen einladenden Ort für alle Generationen und ermöglichen ein zeitgemässes Bibliotheksangebot für das gesamte Dorf.

Bis zur Fertigstellung ziehen wir jedoch zunächst in ein Provisorium um. Dieses befindet sich in der ehemaligen Metzgerei an der Schilligasse. Besuchen Sie die Bibliothek, nehmen Sie sich wieder einmal Zeit für ein gutes Buch und schaffen Sie Raum für neue Gedanken.

Öffentliche Veranstaltungen

Diverse Veranstaltungen vermitteln uns die Bibliothek als lebendigen Ort, um Kultur zu erleben, sich weiterzubilden, Spass zu haben und Menschen zu treffen.



Zum Beispiel führte Steven Schneider mit seinem Buch über Eliska Junek in die Welt des Rennsports, der Liebe und der Geheimnisse. Gebannt hingen die Gäste dem Autor an den Lippen, um zu erfahren, wie die Geschichte um eine unkonventionelle und zielstrebige Frau weitergeht. Beim anschliessenden Apéro bot sich die Gelegenheit, das Gehörte nachklingen zu lassen und mit dem Autor persönlich ins Gespräch zu kommen – über den Rennsport, das Schreiben und die Geschichten hinter der Geschichte.

Bild: Der Autor, Steven Schneider
Quelle: Bibliothek

Doch die Bibliothek soll nicht nur ein stiller Ort der Bücher sein. So hielt Florian Lippuner, Kommunikationswissenschaftler, Elternbilder und Vater, ein Referat zum Thema Gamen. Er berichtete aus seiner eigenen langjährigen Spielerfahrung und zeigte uns, welche positiven Aspekte das Gamen auch beinhalten kann.

Und auch für die Kleinsten gibt es in der Bibliothek bereits ein Angebot. Speziell für Kleinkinder wurde das Projekt «Buchstart» entwickelt. Wir heissen Simone König Hauenstein in der Bibliothek herzlich willkommen als neue Buchstartanimatorin. Eine Buchstartanimatorin ist eine Fachperson für frühe literale Bildung, ausgebildet am Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM.

Sie veranstaltet impulsreiche Buchstartanlässe für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren in Bibliotheken und vermittelt Modellcharakter für die erwachsenen Begleitpersonen für einen literalen Kinderalltag.



Bild: Projekt «Buchstart»
Quelle: Bibliothek

Aus dem Bibliotheksalltag



So wie auf dem Bild sieht unser Alltag tatsächlich nicht aus, denn das Team hat vielfältige Aufgaben. Es organisiert kulturelle Veranstaltungen, um das Interesse an der Bibliothek zu fördern und die Lesekompetenz zu steigern. Zudem ist die Bibliothekarin nebst der Ausleihe und der Kundenberatung verantwortlich für die Beschaffung und Katalogisierung des Medienbestandes, die Verwaltung der Kundendaten, die Pressearbeit, die Zusammenarbeit mit Vereinen sowie die Pflege des öffentlichen Auftritts.

Bild: Lesespass – aber nicht nur
Quelle: Bibliothek

Veranstaltungen und Teilnehmende

	Veranstaltungen	Teilnehmende
Klassenanimation mit der Schule/Kindergarten	21	284
Sprach- und Leseförderung	7	227
Erwachsenenveranstaltungen öffentlich	7	130
Familienveranstaltungen	10	371
Total Veranstaltungen und Teilnehmende	45	1'012

Statistiken

Ausleihen (ohne E-Books)

	2025	2024
Belletristik Erwachsene	2'375	2'234
Sachbücher Erwachsene	552	561
Kinderliteratur	4'321	4'357
Jugendliteratur	1'905	1'937
Sachliteratur Kinder	2'065	2'113
Sachliteratur Jugend	1'230	1'263
Nonbooks	4'730	5'225
Comics	4'281	4'014
Papp- und Bilderbücher	4'566	4'014
Lehrmittel	37	24
Total	26'062	25'742

Medienbestand

	Bestand	Neuheiten	Abgang
Belletristik Erwachsene	1'708	144	153
Sachbücher Erwachsene	324	62	71
Kinder- und Jugendliteratur	2'056	166	253
Sachliteratur Kinder + Jugend	999	118	52
Nonbooks	1'696	160	217
Comics	969	62	471
Papp- und Bilderbücher	744	86	134

Lehrmittel Präsenzbestand Schule	917	29	0
Total	9'413	827	1'351

Der Besucherzähler an der Bibliothekstür zählte bis Ende Jahr 30'208 Bewegungen an. Nach Halbierung und Abzug von 15% durch Personeeintritte zählt die Bibliothek rund 12'838 Kunden im Jahr 2025.

Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt. Mehr als 60 Bibliotheken gehören zum Medienverbund Aargau. 20'781 (21'780) digitale Medien stehen zur Ausleihe bereit. Der Verbund verzeichnete im letzten Jahr 529'030 (529'035) Downloads gesamt. Rund 1'800 (2'000) elektronische Medien wurden von Nutzern der Bibliothek Sarmenstorf ausgeliehen.

4. Gesundheit

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Es wurden per Ende Dezember 13 (13) Sozialhilfefälle/Unterstützungseinheiten bearbeitet. Von 8 (8) ehemaligen Sozialhilfefällen wurden Rückerstattungen geleistet. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 4 (5) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe, 3 (2) Fälle nur Inkassohilfe sowie 10 (11) Rückstands dossiers betreut. Zudem wurde an 0 (0) Familien Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet.

Flüchtlinge in Sarmenstorf im Jahr 2025

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2025 total 66 (56) Flüchtlinge. Davon leben 3 (3) Personen in Uezwil. Von den 66 Flüchtlingen sind 15 anerkannte Flüchtlinge mit einer Aufenthaltserlaubnis B, weitere 27 Personen haben den Schutzstatus S, sind also Ukrainerinnen und Ukrainer und 24 Personen sind vorläufig aufgenommen (F). Die Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil müssen gemeinsam (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 51 (45) Personen aufnehmen. Das Soll ist somit erfüllt. Im Jahr 2025 musste die Gemeinde Sarmenstorf daher keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

6. Verkehr

Spartageskarten Gemeinde

Im Jahr 2025 wurden 509 (438) Spartageskarten verkauft.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2025 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Niesenbergstrasse

Betonspuren

- -/-

Überzug mit Belag

- Zelgli

Abranden

- Niesenbergstrasse
- Div. Strassen im Raum Rietenberg

Belagsflicke

- -/-

Grössere Tätigkeiten

- Beginn Sanierung Kirchweg/Zelgli

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber...

Bei Schlittelwetter wird die Lindenbergstrasse (Verbindung Sarmenstorf-Bettwil) beidseitig mit einem allgemeinen Fahrverbot gesperrt und der Verkehr über Fahrwangen umgeleitet.

In Sarmenstorf wird ab Marktstrasse bis Querung Reckholderweg, Feldegg der Winterdienst gewährleistet. Auf dem weiteren Strassenabschnitt in Richtung Bettwil erfolgt nur eine reduzierte Schneeräumung. Die Lindenbergstrasse kann als Schlittelweg benützt werden. Der Gemeinderat hält fest, dass die Lindenbergstrasse nicht als Schlittelweg freigegeben wird und auch keinerlei Sicherheitsmassnahmen, Kontrollen, Betreuung und so weiter übernimmt. Das Befahren der Lindenbergstrasse mit Schlitten und ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Ferner ist zu beachten, dass die Lindenbergstrasse nicht vollständig von Fahrzeugen freigehalten werden kann. Es ist mit querenden Fahrzeugen aus den Seitenstrassen zu rechnen (siehe Hinweistafeln «querende Fahrzeuge»). Zudem haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Siedlung Höhe Anspruch darauf, die Lindenbergstrasse jederzeit (auch bei Schlittelbetrieb) mit Fahrzeugen zu befahren. Beim Benützen der Lindenbergstrasse als Schlittelweg ist gegenseitige Rücksicht erforderlich.

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?

Sicher kennt man die Situation, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, flackert oder sonstwie nicht mehr funktioniert, wie sie dies sollte. Das kann vorkommen. Brennt eine Lampe jedoch länger nicht, ist dies vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger in den dunklen Tageszeiten unangenehm.

Was ist zu tun? Wer feststellt, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, darf dies der Gemeindekanzlei melden. Die Gemeindekanzlei organisiert die Reparatur. In der Regel erfolgt diese durch die AEW Energie AG innert Wochenfrist. Neu können defekte Strassenlampen der AEW Energie AG auch direkt über ein Online-Formular gemeldet werden (www.aew.ch/kundenservice/online-services/defekte-strassenleuchte-melden). Die Gemeindekanzlei ist für jeden Hinweis über defekte Strassenlampen dankbar.

Motorfahrzeugstatistik

	2025	2024
Personenwagen	2'083	2'075
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	0	0
Nutzfahrzeuge	224	220
Arbeitsmotorwagen	6	6
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	75	71
Motorräder	337	348
Kleinmotorräder	12	11
Anhänger	216	213
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	6	7
Total	2'959	2'951

7. Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

	Per 31.12.2025	Per 31.12.2024
Abonnenten	907	904
Wasserverkauf an Abonnenten	189'332.64 m ³	180'329.40 m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	208.75 m ³	199.48 m ³

Abwasserversorgung

	Per 31.12.2025	Per 31.12.2024
Abonnenten	883	879
Abwasseranfall (verrechnet)	172'146.64 m ³	164'329.40 m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	194.96 m ³	186.95 m ³

Trinkwasserkontrolle

Im September 2025 wurde das Sarmenstorf Trinkwasser erneut untersucht. Das Trinkwasser ist von einwandfreier mikrobiologischer Qualität.

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Remo Köchli.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 40 (50) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2025 eingereichten 45 (42) Baugesuche betrug Franken 35'878'330.00 (44'672'365.00 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung WSW AG in Muri verarbeitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	<i>2025</i>	<i>2024</i>
Haushaltskehricht und Sperrgut	520.08 t	499.12 t
Grüngut	278.88 t	298.12 t
Altpapier inklusive Karton	57.21 t	38.03 t
Altglas	56.49 t	56.90 t
Aluminium	4.16 t	4.04 t
Weissblech	10.25 t	9.31 t
Strassenwischgut	24.63 t	25.59 t
Total	951.70 t	931.11 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	852	847
Anzahl Grundgebühren Industrie	47	47
Total	899	894

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

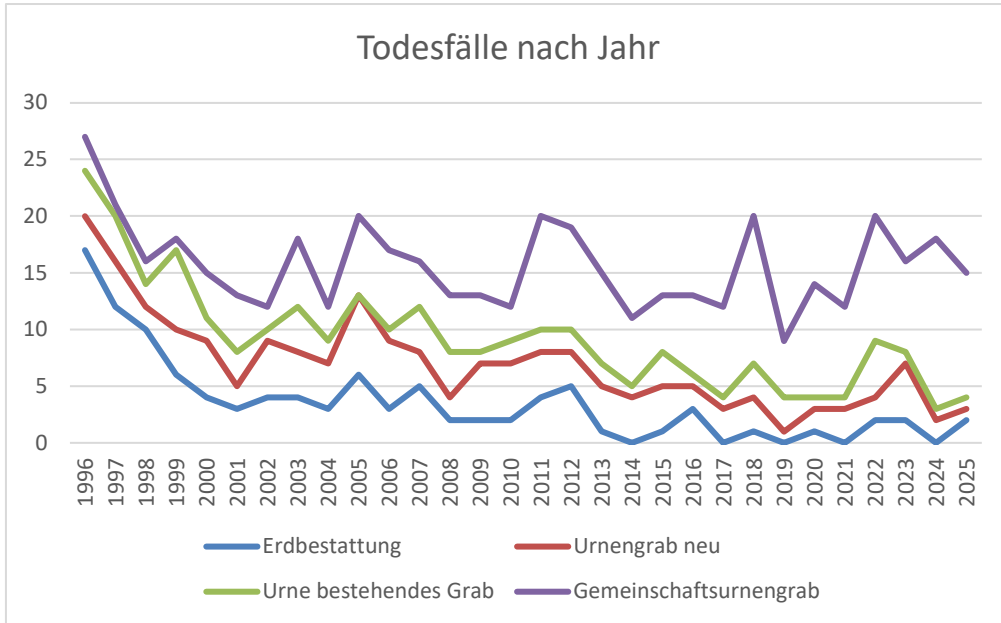
Im Jahr 2025 hat die Kadaverannahmestelle 3'560 kg (3'803 kg) Tierkörper aus Sarmenstorf entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg).

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

<i>Jahr</i>	<i>Erdbestattung</i>	<i>Urnengrab neu</i>	<i>Urne in bestehendes Grab</i>	<i>Gemeinschaftsgrab</i>	<i>Total</i>
2021	0	3	1	8	12
2022	2	2	5	11	20
2023	2	5	1	8	16
2024	0	2	1	15	18
2025	2	1	1	11	15

Im vergangenen Jahr wurden 15 Personen in Sarmenstorf bestattet, jedoch 32 Todesfälle gemeldet. Dies, da auch Bestattungen in einer anderen Gemeinde oder der Verbleib eines kremierten Verstorbenen in der Familie möglich ist. Häufig wird die Asche auch in privatem Rahmen verstreut.



Gräberräumung

Eine Gräberräumung findet in der Regel alle 3 Jahre statt. Die nächste ist für 2027 geplant.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2025

Allgemeine Gemeindesteuern

	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	6'410'642.19	6'097'593.36
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	1'148'677.10	1'148'137.43
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	718'630.71	612'644.74
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	112'912.25	113'413.42
Tatsächliche Verluste aus Forderungen jur. Personen	-12.10	0.00
Pauschale Steueranrechnung	-2'806.65	-3'455.75
Quellensteuern	175'872.00	149'170.60
Aktiensteuern	249'885.70	336'363.60
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	9'595.30	3'747.55
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	-8'123.55	-41'955.20
Erhöhung Delkredere	-40'714.00	0.00
Reduktion Delkredere	0.00	9'225.00
Total allgemeine Gemeindesteuern	8'774'558.95	8'424'884.75

Sondersteuern

	Rechnung 2025	Rechnung 2024
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-5'320.00	-5'140.00
Nach- und Strafsteuern	9'134.90	5'194.45
Hundesteuern	31'920.00	29'880.00
Grundstückgewinnsteuern	309'868.50	140'901.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	2'105.30	8'059.15

Abschreibung von Sondersteuern	-120.00	-120.00
Total Sondersteuern	347'588.70	178'774.60

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinden Fahrwangen und Uezwil)

	2025	2024
Anzahl Selbständige	95	95
Anzahl Landwirte	28	28
Anzahl Unselbständige	1'686	1'683
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	56	51
Anzahl Unterjährige	26	13
Total Steuerpflichtige	1'891	1'870

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 13. Juni 2025 sowie am 21. November 2025 fanden die beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen 2025 statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt. An der Wintergemeindeversammlung wurden zudem zwei Stimmezählerinnen für die Amtsperiode 2026/2029 gewählt.

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 23 (27) von 336 (337) Stimmberechtigten oder 6.85 (8.01) Prozent teil. An der Wintergemeindeversammlung nahmen 32 (23) von 330 (338) Stimmberechtigten oder 9.70 (6.80) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 20. Dezember 2025, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1'300'000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70'000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geäufnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg (selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt)

Seit dem 1. Januar 2022 wird der Forstbetrieb Lindenberg als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Die Waldflächen der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil werden gemeinsam bewirtschaftet.

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details zur Jahresrechnung sind unter dem Konto 8 "Forstwirtschaft" zu entnehmen. Der Rechnungsabschluss 2025 ist beim Erstellen dieses Berichts noch nicht erfolgt. Trotz den weiter unten beschriebenen Neuananschaffungen wird gemäss provisorischem Rechnungsabschluss ein Ertragsüberschuss erwartet.

Holznutzung

Die bewilligten Pflege- und Durchforstungseingriffe wurden nicht alle ausgeführt. Hingegen mussten vermehrt Zwangsnutzungshiebe ausgeführt werden.

Die gesamte Holznutzung belief sich auf 5'067 (5'475) Efm (*Erntefestmeter*), dies sind ca. 600 Efm unter der möglichen jährlichen Nutzung.

Der Holzanfall, ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden.

Holzsortimente 2025 (2024)

▪ <u>Stammholz (Rundholz)</u>		
▪ Nadelholz	1'575 Efm	1'533 Efm
▪ Laubholz	829 Efm	707 Efm
▪ <u>Industrieholz</u>		
▪ Nadelholz	270 Efm	399 Efm
▪ Laubholz	24 Efm	0 Efm
▪ <u>Energieholz (Stückholz)</u>		
▪ Nadelholz	17 Efm	57 Efm
▪ Laubholz	396 Efm	357 Efm
▪ <u>Energieholz (Hackschnitzel)</u>		
▪ Nadelholz	567 Efm	772 Efm
▪ Laubholz	1'240 Efm	1'436 Efm
▪ <u>Abholz (Biomasse)</u>		
▪ Nadelholz	72 Efm	142 Efm
▪ Laubholz	74 Efm	72 Efm
▪ <u>Gesamtmenge 2025</u>		
▪ Nadelholz	2'502 Efm	2'903 Efm
▪ Laubholz	2'564 Efm	2'572 Efm
▪ Nadel- & Laubholz	5'067 Efm	5'475 Efm

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen mit seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung. Immer wichtiger wird auch die Förderung der "Klimafitten Baumarten".

Gemäss diesen Vorgaben wurden im 2025, 19.04 ha Jungwald und 61.44 ha Dauerwald gepflegt.

Weiterbildung

Weiterbildungen werden vom Forstpersonal laufend besucht.

Im Spätsommer 2025 war unser Lernender im 3. Lehrjahr für 4 Wochen beim Forstbetrieb Goms im Kanton Wallis. Solche Lehrlingsaustausche ermöglicht es dem Auszubildenden, die beruflichen Fähigkeiten in einem anderen Betrieb zu vertiefen. Während des Aufenthalts arbeitet der Lernende aktiv im Austauschbetrieb mit, lernt andere Arbeitsverfahren, Arbeitstechniken und Unternehmenskulturen kennen. Neben der fachlichen Weiterbildung fördert der Austausch die interkulturelle Kompetenz, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Im Jahr 2025 wurden diese Kompetenzen durch ein Audit der SUVA überprüft. Mit Freude durften wir den Bericht des Audits entgegennehmen, welcher folgendes Zitat beinhaltete:

«Mit Freude durften wir feststellen, dass Sie zahlreiche Sicherheitsvorkehrungen umsetzen, um die Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen.»

Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 durften einige Anlässe mit und durch den Forstbetrieb Lindenberg durchgeführt werden.

In Uezwil fand Anfang Mai ein Waldumgang unter dem aktuell neuen Thema «Schutzwald» statt.

Ein weiterer Waldumgang wurde Mitte Mai in Büttikon durchgeführt.

Zu guter Letzt fand für die Einwohner/innen von Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf Ende August ein Waldumgang in Bettwil statt.

Anfang August konnten in den Gemeinden Bettwil, Büttikon, Sarmenstorf und Uezwil Neophytenbekämpfungseinsätze mit der Bevölkerung realisiert werden.

Auf alle diese Anlässe können wir mit durchwegs positiven Gedanken zurückblicken.

Personelles

Herausstechende Arbeitsjubiläen durften im Jahr 2025 Urs Meyer und Ruedi Mosimann feiern. Auf die langjährige und hervorragende Arbeit von Urs (seit Februar 1991) und Ruedi (seit November 1991) darf der Forstbetrieb Lindenberg bereits seit 35 Jahren zählen.

Mit grosser Freude konnten wir unser Team durch Franz Odermatt ergänzen. Franz, welcher von 2020 – 2023 im Forstbetrieb Lindenberg seine Lehre als Forstwart absolviert hat, hat nach seiner Zusatzausbildung zum Landwirt den Weg zurück in den Wald gefunden. Seit August können wir auf seine tatkräftige Unterstützung zählen. Diese Stelle mussten wir durch den Weggang von Christian Moser neu besetzen. Christian war seit 2000 in den Diensten des Forstbetrieb Lindenberg und der Gemeinde Sarmenstorf (zu je 50%) tätig. Wir danken Christian für seine wertvolle, langjährige Arbeit in unserem Betrieb.

Ebenfalls durften wir im August 2025 Iven Moos als neuen Forstwart-Lernenden willkommen heissen. Der Forstbetrieb Lindenberg kann auf ein hervorragendes Team zählen. Grossen Dank dem ganzen Team für euren unermüdlichen Einsatz für den Forstbetrieb Lindenberg.



Bild: Team des Forstbetriebs
Quelle: Forstbetrieb, Silvan Meyer

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb Lindenberg. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

Die Betriebspläne, welche die Bewirtschaftung der Waldungen regeln, mussten per 1. Januar 2026 erneuert werden. Die bisherigen Betriebspläne wurden zu einem Betriebsplan für den Forstbetrieb Lindenberg zusammengefasst. Dies ist ein umfangreiches Werk geworden, indem die forstliche Planung bis Ende 2040 geregelt wird. Im Oktober 2025 wurde dieses wichtige Planwerk mit der Unterzeichnung vom Leiter der Abteilung Wald, dem

Kreisförster, dem Verfasser und dem Vorstand des Forstbetrieb Lindenberg genehmigt. Die Unterzeichnung fand in einem würdigen Rahmen im Beisein von Gemeinderäten/innen, Gemeindeschreiber/innen und dem Forstpersonal statt.

www.forstbetrieb-lindenberg.ch ist die neue Homepage des Forstbetriebs Lindenberg. Der Forstbetrieb Lindenberg wurde in den letzten Jahren administrativ immer weiter selbständig und dadurch effizienter. Das Arbeitsgebiet erstreckt sich über mehrere Gemeinden. Bisher war der Forstbetrieb Lindenberg der Homepage der Gemeinde Bettwil angegliedert. Durch das Erstellen der eigenen Homepage im 2025 ist der Forstbetrieb Lindenberg jetzt auch Online als selbständiger Betrieb über die Gemeinden Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil erkennbar.

Unsere beiden Traktoren Deutz (1989) und Case IHC (1997), haben im Sommer 2025 ihre wohlverdiente Pension angetreten. Diese beiden Traktoren wurden durch den neuen Valtra A115 ersetzt. Zudem konnten wir einen neuen Schneepflug und einen neuen Böschungsmulcher anschaffen. Somit können wir zukünftig auf moderne, zeitgerechte Maschinen und Geräte zurückgreifen.

Ein spezieller und erwähnenswerter Auftrag, durfte der Forstbetrieb Lindenberg im Sommer 2025 in Fahrwangen ausführen. Im Auftrag der Ortsbürgergemeinde Fahrwangen durfte der Forstbetrieb Lindenberg massgeblich zum Bau des offenen Waldunterstands beitragen. Der Waldunterstand wurde im Blockhausstil mit ausschliesslich Holz aus dem Forstbetrieb Lindenberg erstellt.



Bild: Waldunterstand in Fahrwangen
Quelle: Forstbetrieb

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr zurück. Gemeinsam konnten wir wichtige Projekte voranbringen, Herausforderungen konstruktiv begegnen und die Entwicklung unserer Gemeinde verantwortungsvoll gestalten.

Unser besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung für ihr grosses Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre tägliche Einsatzbereitschaft zugunsten unserer Bevölkerung. Ebenso danken wir den Mitgliedern der Kommissionen, den zahlreichen Ehrenamtlichen, den Vereinen, Organisationen und Institutionen, die mit ihrem wertvollen Beitrag das Gemeindeleben bereichern und stärken.

Ein herzliches Dankeschön richten wir auch an Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihr Vertrauen, Ihre Anregungen und Ihre aktive Mitwirkung. Der offene Dialog und das konstruktive Miteinander bilden die Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung unserer Gemeinde.

5614 Sarmenstorf, 24. März 2026